

Hakel begrüßt zusätzliche Mittel in Höhe von über 13 Millionen für Kunst und Kultur

Utl.: Frauenförderung soll Gleichstellung im Bereich Musik und Film bringen =

Wien (OTS/SK) - „Dass für den Kunst- und Kulturbereich für 2017 um 13,1 Millionen Euro mehr zur Verfügung stehen werden als in diesem Jahr, ist überaus erfreulich. Dadurch ist auch gewährleistet, dass nicht nur in die Bewahrung von Museen und Denkmälern investiert wird, sondern auch zeitgenössische Kunst und die freie Szene und damit auch die Kunst und Kultur in den Bundesländern gestärkt werden können. Stichwort: Mobilität“, resümiert Elisabeth Hakel, SPÖ-Sprecherin für Kunst und Kultur, heute, Dienstag, im Budgetausschuss. Als Herausforderung sieht die Abgeordnete, Gleichstellung in den Bereichen Musik und Film zu forcieren. „Hier ist noch einiges zu tun, gerade im Musikbereich gibt es Förderungsbedarf von Künstlerinnen.“

In der Personalförderung wird weiterhin auf die Einhaltung des Gender Budgeting Wert gelegt. Für die Bereiche Musik und Film wurden zur Förderung von Künstlerinnen schon einige Projekte umgesetzt: „In der Musik wird mit Mentoring-Programmen und mit Kompositionsaufträgen daran gearbeitet, Benachteiligungen zu beseitigen. Im Bereich Film werden filmschaffende Frauen über Stipendien gezielt gefördert und besonders wichtig: Im Österreichischen Filminstitut werden die Förderkriterien geändert, um gezielt mehr Frauen zu fördern und das Gleichstellungsziel zu erreichen“, erklärt Hakel. Ziel ist, Gendergerechtigkeit in beiden Bereichen zu erreichen.

Im Detail entfallen budgetär fünf Millionen Euro auf die Umsetzung des „Hauses der Geschichte Österreich“, 2,4 Millionen an den Denkmalschutz, eine Million an das Leopold-Museum. „Diese finanzielle Absicherung bedeutet einen Schutz des kulturellen Erbes Österreichs“, fasst Hakel zusammen.

Mit dem Schwerpunkt für zeitgenössische Kunst, der 2017 fortgeführt wird, werden vor allem Stipendien, Ateliers und Preisgelder finanziert. Weitere Investitionen fließen in die Renovierung des Volkstheaters, den Bau des neuen Weltmuseums sowie das Depot für das Technische Museum Wien. (Schluss) mb/kg/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien

01/53427-275

<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0160 2016-11-15/13:45

151345 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161115_OTS0160